

VLOTHO/KREIS HERFORD

20.01.2013

Zwischen den Lebenswelten

Fachtagung im Kreishaus / Den Übergang von Kita zur Schule erleichtern

Vlotho/Kreis Herford (va/ela). Wenn Kinder in die Schule kommen, ändert sich viel – für die Kinder und für die Eltern. Und nicht immer ist der Übergang von der Kindertagesstätte in die Grundschule und dann später in die weiterführende Schule einfach.



Sprachen über Erziehung: Burkhard Michler, Leiter Amt für Jugend und Familie Kreis Herford, Prof. Dr. Malte Mienert und Christina Altenbernd, "Kita&CO". | Foto: pr

Dabei ist ein fließender Übergang für Kinder besonders wichtig – sie sollen sich wohl und sicher fühlen. Damit das im Kreis Herford funktioniert, engagiert sich das Bildungsprojekt "Kita & Co" seit Jahren im Auftrag des Kreises Herford und der Carina Stiftung.

Jetzt gab es eine ganztägige Fortbildung im Herforder Kreishaus.

Unter dem Themenkomplex "Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft" wurde Prof. Dr. Malte Mienert aus Bremen gewonnen – Fachmann der Entwicklungspsychologie und im Bereich der frühkindlichen Bildung.

"Kinder die von der Kindertagesstätte in die Grundschule wechseln, bewegen sich zwischen gleich drei Lebenswelten: Die Lebenswelt der Kindertagesstätte, die der Grundschule und die des Elternhauses. Wenn diese drei Lebenswelten nicht miteinander verknüpft sind, fällt es den Kindern oft schwer, in der neuen Lebenswelt gut und sicher anzukommen," erklärte Burkhard Michler, Leiter des Amtes für Jugend und Familie im Kreis Herford.

Er deutet damit schon an, warum die Zusammenarbeit von Eltern, Erziehern und Lehrern elementar ist, um Kindern den Wechsel zu erleichtern. Prof. Dr. Malte Mienert setzte in seinem Auftaktreferat den Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit den Eltern, schließlich sind sie, im Gegensatz zu Erzieherinnen und Pädagogen, oft zum erstmal Mal mit dem Thema konfrontiert werden.

Umso wichtiger sei die Elternarbeit – heute lieber "Erziehungspartnerschaft" genannt. Eine solche kann ganz unterschiedlich aussehen, so Mienert: "Eine Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern, Erziehern und Lehrern hat gemeinsame Erziehungsziele, die gegenseitig abgestimmt werden. Klare Absprachen, regelmäßige Rückmeldungen über die Entwicklung des Kindes und seine aktuellen Themen sollen ausgetauscht werden". Die Lebenswelt der Kinder soll also auch für die Eltern und die Lehrer erfahrbar gemacht werden.

Im Kreis Herford sind die Kindertagesstätten und Schulen auf dem richtigen Weg – das bestätigte Mienert anerkennend. Seit Jahren schon befindet sich "Kita & Co" im Austausch mit insgesamt 71 teilnehmenden Institutionen – darunter 26 Grundschulen und 45 Kindertagesstätten. Das macht sich in vielen Kindertagesstätten und Grundschulen im Kreisgebiet bemerkbar.

Dokumenten Information

Copyright © Vlothoer Anzeiger 2013
Dokument erstellt am 20.01.2013 um 17:29:28 Uhr
Letzte Änderung am 20.01.2013 um 17:30:37 Uhr

Diesen Artikel in Netzwerken veröffentlichen:

Empfehlen 2

Twittern 0



URL: http://www.vlothoer-anzeiger.de/lokales/vlotho/?em_cnt=7699532&em_loc=1092